

# Bezirksregierung Köln

<b>Regionalrat</b>
<b><u>Sachgebiet:</u></b>
<b>Anfragen</b>
<b>Drucksache Nr.: RR 123/2013</b>
<b>3. Sitzungsperiode</b>

Köln, den 06.12.2013

## Tisch-Vorlage für die 17. Sitzung des Regionalrates am 13. Dezember 2013

<b>TOP 11b</b>	Anfrage der CDU-Fraktion zur Innovationsregion Rheinisches Revier
<b>Rechtsgrundlage</b>	§ 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates (GO)
<b>Berichterstatter</b>	Herr Abteilungsdirektor Diehl, Tel.: 0221-147-2395
<b>Inhalt</b>	Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.12.2013 (Seite 2-3) Antwort der Bezirksregierung Köln (Seite 4)
<b>Anlage</b>	Künftiger Raum der IRR

Der Regionalrat nimmt die Antwort der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Anfrage</b>	<b>RR 123/2013</b>	<b>2</b>

**CDU - Fraktion**  
**Regionalrat**

---

An den Vorsitzenden  
des Regionalrates  
der Bezirksregierung Köln  
Herrn Rainer Deppe MdL

Fraktionsvorsitzender  
Stefan Götz,  
Mobil: 0172 / 978 62 74  
Tel.: 0221 / 221-25971  
Fax: 0221 / 221-26574  
E-Mail: stefan.goetz@stadt-koeln.de

Köln, 02. Dezember 2013

**17. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 13. Dezember 2013**  
hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates Köln am 13. Dezember 2013 aufzunehmen:

**Wie geht es weiter mit der Innovationsregion Rheinisches Revier?**

Anfrage:

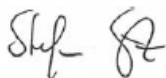
Das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW hat mit einer Pressemitteilung vom 04. September erklärt, die IRR organisatorisch neu aufzustellen und u.a. auf kleineres Gebiet zu konzentrieren. Frau Regierungspräsidentin Walsken hatte dazu in der 4. Sitzung der gemeinsamen Arbeitsgruppe Innovationsregion Rheinisches Revier der Regionalräte Düsseldorf und Köln am 10. Oktober 2013 Stellung bezogen und ausgeführt, dass eine kleine Arbeitsgruppe Eckpunkte für eine Weiterentwicklung mit der Zielrichtung eines klareren Raumzuschnitts und einer klareren Themendefinition erörtert hat (siehe Niederschrift 5. Sitzung AG IRR). Des Weiteren verwies Frau Walsken auf eine Beiratssitzung am 15. Oktober, auf der die Ergebnisse der kleinen Arbeitsgruppe beraten werden sollen. Dem Protokoll dieser Beiratssitzung ist zu entnehmen, dass die Bezirksregierung Köln übergangsweise die Geschäftsführung der IRR übernehmen wird und eine Übergabe an eine Nachfolgestruktur federführend vorbereitet. Dem Protokoll ist ebenfalls zu entnehmen, dass in einer weiteren Beiratssitzung Ende November ein formeller, konsensfähiger Beschluss über die Neuaufstellung der IRR gefasst werden soll. Als Gesellschaftsstruktur ist eine GmbH vorgesehen.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Anfrage</b>	<b>RR 123/2013</b>	<b>3</b>

Wir fragen die Bezirksregierung:

1. Hat der Beirat der IRR einen Beschluss über die Neuaufstellung der IRR herbeigeführt?
2. Wenn ja, wie wird die IRR in Zukunft mit Bezug auf Raumzuschnitt, Themen, Personal und Gesellschaftsform aufgestellt sein?
3. Wie werden die betroffenen Kommunen in den Prozess mit eingebunden?
4. Wenn nein, wann ist mit einem Beschluss des Beirats zu rechnen?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz  
(Fraktionsvorsitzender)

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Anfrage</b>	<b>RR 123/2013</b>	<b>4</b>

## Antwort der Bezirksregierung

### Frage 1

Der Beirat der Innovationsregion Rheinisches Revier hat auf seiner Sitzung am 22.11.2013 einen Beschluss über die Neuaufstellung der IRR gefasst. Die räumliche Abgrenzung ergibt sich aus der beigefügten Karte.

### Frage 2

Die organisatorische und inhaltliche Neukonfigurierung der Innovationsregion Rheinisches Revier ist mit den künftigen Gesellschaftern noch im Detail zu besprechen.

### Frage 3

Die kommunale Ebene ist in die künftige Gesellschaft eingebunden.

